



Informationen zur Datenerhebung KoReLAB

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG

Informationen zur Datenerhebung KoReLAB

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG

02. März 2026

1 Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse, Kosten- und Leistungsdaten Ihres Laboratoriums für die **Neutarifizierung der Analysenliste (AL)** zu liefern. Dieses Dokument gibt Ihnen Auskunft zur Vertraulichkeit und externen Prüfung der Daten. Weiter beschreibt es die Erfassungsgrundsätze und das Vorgehen zur Datenerfassung und -lieferung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende des Dokuments.

2 Vertraulichkeit und externe Prüfung der Daten

Datenschutz und Vertraulichkeit sind Polynomics ein grosses Anliegen. In den Tarifierungsunterlagen ([Link](#)) finden Sie die **Vertraulichkeitsvereinbarung** zwischen dem datenliefernden Labor und Polynomics. Wir bitten Sie, diese im Detail zu prüfen und bei Einverständnis zu unterzeichnen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Vertraulichkeitsvereinbarung wurde durch die Anwälte der FAMH geprüft und gutgeheissen.

Die Vertraulichkeitsvereinbarung regelt auch die Möglichkeit einer **externen Datenprüfung**. Vertreter von Polynomics werden nach der Datenabgabe eine Zufallsstichprobe von drei Laboratorien vor Ort prüfen. Dabei wird geprüft, ob die abgegebenen Daten in der Datenerfassungsmaske im Detail korrekt sind.

Sämtliche Datenlieferungen werden **statistisch plausibilisiert**. Das Labor muss für Rückfragen zur Verfügung stehen. Unplausible Datenlieferungen können in der Tarifizierung nicht berücksichtigt werden.

Polynomics übermittelt die aus ihrer Sicht finalen Daten, die in die Tarifberechnung einfließen dem Datenlieferanten zur Prüfung. Der Datenlieferant kann innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen die Löschung der Daten verlangen, womit seine Daten nicht in die Aggregation und Tarifberechnung einfließen. Details hierzu finden Sie in der Vertraulichkeitsvereinbarung.

3 Vorgehen zur Datenerhebung und -lieferung

Betrachtungseinheit ist ein Laborstandort. KoReLAB setzt auf den **bestehenden** Kostenrechnungen der Laboratorien auf. Somit können Sie grundsätzlich die Kostendaten nach ihrer aktuellen Kostenarten- und Kostenstellengliederung liefern. Teilweise sind zusätzliche Informationen zu erfassen. KoReLAB basiert auf Ihrer **Betriebsbuchhaltung**, d. h. auf Ihren Kosten und nicht auf Ihrem Aufwand. Betriebsfremde und weitere spezifische Kosten sind abzugrenzen. Neben Kosten- müssen auch Leistungsdaten (Anzahl Analysen) geliefert werden.

Sämtliche benötigten Informationen müssen in die Datenerfassungsmaske eingetragen werden. Es besteht keine Möglichkeit, Daten in anderer Form zu liefern.

3.1 Vorgehen Datenerfassungsmaske

- Erstellen Sie **pro Laborstandort und Geschäftsjahr** (2024 und 2025) jeweils eine eigene Datei.
- Alle Zellen die **hellblau hinterlegt** sind, können/müssen ausgefüllt werden. Weisse Zellen sind für die Bearbeitung gesperrt.

- **Starten** Sie zwingend beim Tabellenblatt «**Übersicht**».
- Die **Tabellenblätter** enthalten jeweils einen **kurzen Beschrieb**, welche Daten Sie wo eintragen müssen.
- Bei **Unklarheiten** können Ihnen die **Beispiele** der ausgefüllten Datenerfassungsmaske Hinweise geben. Diese Beispiele (Spital- und Privatlabor) finden Sie ebenfalls bei den Tarifierungsunterlagen.
- Bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung (vgl. Kontakt am Schluss des Dokumentes).
- Wir führen Workshops durch, an welchen die Datenerfassung besprochen und offene Fragen geklärt werden. Die Einladung zu diesen Online-Workshops erhalten Sie nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitsvereinbarung.

3.2 Inhalt der Datenerhebung

Grob skizziert müssen Sie folgende Informationen für die Datenabfrage zusammenstellen. Die Tabellenblätter der Datenerfassungsmaske enthalten jeweils einen detaillierten Beschrieb der abgefragten Daten.

- Die interne Nummer und Bezeichnung Ihrer **Kostenarten/Kontogruppen**
- Die interne Nummer und Bezeichnung Ihrer **Kostenstellen**
- Ihre **Kostenarten-Kostenstellen-Rechnung VOR Umlage** der Gemein-/Overheadkosten gemäss Betriebsbuchhaltung. Falls Sie keine dienstleistenden Kostenstellen führen, müssen die Umlagen aus den Gemein-/Overheadkosten in den Kostenarten ersichtlich sein.
- Ihre **Kostenrechnung NACH Umlage** der Gemein-/Overheadkosten (auf die leistungserbringenden Kostenstellen), welche Sie für die betriebsinterne Verwendung erstellen
- KoReLAB-spezifische **Abgrenzungen** gemäss Definition in der Datenerfassungsmaske (Tabelleblatt «B5a_Abgrenzungen_Definition»)
- **Direkt** auf einzelne AL-Positionen **zuweisbare Materialkosten** (Reagenzien, Kalibratoren, evtl. Serviceleistungen und Anlagenutzung). Ihre Lieferanten können Sie bei der Datenbeschaffung unterstützen (vgl. nächster Abschnitt)
- Anschaffungswert und Abschreibungen Ihrer **Anlagen**
- Ihr **Umlaufvermögen** und **kurzfristige Verbindlichkeiten**
- **Leistungsstatistik** (Anzahl durchgeführte Analysen pro AL-Position, inkl. Taxen und Zuschläge)
- Zur Sicherstellung der **Verknüpfbarkeit** der einzelnen Daten, müssen Sie teilweise die betroffene Kostenstelle oder Kostenart angeben.

3.3 Unterstützung durch die Lieferanten (Hersteller, Distributoren und Servicepartner) von IVD

Die direkte Zuweisung von Kosten zu möglichst vielen AL-Positionen ist für einen sachgerechten Tarif essenziell (vgl. Tabelleblatt «C2_direkt_zuweisbare_Kosten»). Bei der Ermittlung dieser Kosten können Ihnen Ihre Lieferanten helfen. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Lieferanten. Diese wurden vom SVDI über das Projekt informiert. Die Lieferanten können Ihnen die benötigten Informationen (Kosten für Reagenzien, Kalibratoren, evtl. Serviceleistungen, Anlagenutzung

pro Parameter) pro Geschäftsjahr liefern. Danach müssen Sie für Ihr Labor nur noch die Parameter den AL-Positionen zuweisen, was Ihren Aufwand zur Datenerfassung massgeblich reduziert.

3.4 Prozess Datenlieferung

Ihre Daten müssen Sie auf ein sicheres Portal von Polynomics hochladen. Sobald Sie die Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnet haben, senden wir Ihnen eine Einladung per E-Mail, um sich auf unserem Portal zu registrieren. Sollten Sie keine E-Mail nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitsvereinbarung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an labortarif@polynomics.ch.

4 Erfassungsgrundsätze

Im Folgenden sind Grundsätze für die Datenerfassung aufgeführt, die im Rahmen der Entwicklung des Konzeptes KoReLAB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen definiert und vom BAG abgenommen wurden. Wir bitten Sie, diese Grundsätze beim Ausfüllen der Datenerfassungsmaske stets zu berücksichtigen.

- **Kostenumfang:** KoReLAB widerspiegelt eine **Vollkostenrechnung** auf Basis einer Ist-Kostenrechnung. Bestimmte Positionen werden jedoch aufgrund einer Normal-Kostenrechnung hergeleitet. Dies gilt insbesondere für die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen), die auf kalkulatorischen Werten beruhen und für periodisch wiederkehrende grössere Aufwendungen (z. B. Akkreditierungskosten), die zeitlich verteilt werden.
- **Aufsetzen auf den aktuellen Systemen der Laboratorien:** KoReLAB setzt auf den **bestehenden** Kostenrechnungen der Laboratorien auf. Somit können Sie grundsätzlich die Kostendaten nach ihrer aktuellen Kostenarten- und Kostenstellengliederung liefern. Zusätzliche Angaben mit einem feineren Detaillierungsgrad sind teilweise notwendig und separat zu erfassen.
- **Kosten vs. Aufwand:** Im KoReLAB wird auf die Kosten und nicht auf den Aufwand abgestellt. Damit basiert KoReLAB auf der **Betriebsbuchhaltung**, wobei zentrale Abgrenzungen zur Finanzbuchhaltung vorgegeben werden.
- **Untersuchungsebene:** Die Daten werden grundsätzlich pro **Laborstandort** erhoben. Der Laborstandort ist sowohl durch die geografische Lokalisation als auch die betriebliche Zugehörigkeit zu einem Unternehmensbereich / einer Geschäftseinheit definiert. Bei Spitallaboratorien ist die Beobachtungseinheit die entsprechende Kostenstelle von REKOLE® und bei Privatlaboratorien in der Regel der Laborstandort. Zentral dabei ist, dass die Abgrenzung von Kosten und Leistungen deckungsgleich erfolgt.
- **Untersuchungszeitraum:** Die Daten werden für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 erhoben (zwei einzelne Dateien). Sollte Ihnen die Datenlieferung (aus zeitlichen oder betrieblichen Gründen) nur eines Geschäftsjahres möglich sein, bitten wir Sie, 2025 zu priorisieren.
- **Keine Abgrenzung aufgrund der Leistungsfinanzierung:** Die Kosten und Leistungen im Zusammenhang mit den medizinischen Analysen der AL werden **unabhängig von der Art der Finanzierung** (z. B. OKP, UV) und des **Verwendungszwecks** (z. B. stationär, ambulant) erfasst. Sollten einzelne Analysen oder sogar Geräte (grösstenteils) nur im Nicht-OKP-Bereich eingesetzt werden, sind diese Kosten und die damit verbundenen Leistungen abzugrenzen.

- **Umgang mit Steuern, Gewinnen und Renditen:** In den Kosten dürfen **keine Kosten** enthalten sein, welche einer Gewinnausschüttung vor der Ermittlung des Betriebsgewinns entsprechen. Ein zugestandener Risikozuschlag auf dem eingesetzten Eigenkapital wird separat bestimmt.
- **Umgang mit laborfremden Tätigkeiten:** Im KoReLAB sollen nur Kosten und Leistungen erfasst werden, welche in direktem Zusammenhang mit der Erstellung von Analysen gemäss der Analysenliste stehen (unabhängig der Finanzierung). **Betriebsfremde Tätigkeiten** sind abzugrenzen. (vgl. Datenerfassungsmaske «B5a_Abgrenzungen_Definition», z. B. nicht-labormedizinische Nebenbetriebe, AL-fremde Unternehmensbereiche, Forschung und Entwicklung etc.).
- **Kongruenz von Kosten- und Leistungsdaten:** Die Leistungsdaten müssen stets mit den Kosten übereinstimmen. Bei Abgrenzungen sind **sowohl die Kosten- als auch die Leistungsseite** anzupassen.

5 Kontakt

Polynomics AG

Baslerstrasse 44, 4600 Olten

Marc Bill, +41 62 205 15 84, labortarif@polynomics.ch

Polynomics AG
Baslerstrasse 44
CH-4600 Olten

www.polynomics.ch
polynomics@polynomics.ch

Telefon +41 62 205 15 70